



## Presse-Information

---

04.08.2016 – Nr. 03

### MXoN 2016 – Der Kader des Team Germany

- Sechs Kandidaten für die deutsche MX-Nationalmannschaft nominiert
- Teamchef Wolfgang Thomas setzt auf den deutschen Nachwuchs
- Kader-Mitglied Heidecke sagt Teilnahme aufgrund von Verletzung ab

München. Das Motocross der Nationen ist für das Team Germany schon immer ein Highlight-Event gewesen, auf diese Veranstaltung arbeiten die MX-Stars das ganze Jahr hin. Denn nur, wer leistungstechnisch während der Saison überzeugt, hat die Chance, in den Kader der deutschen MX-Nationalmannschaft aufgenommen zu werden. In 2016 sind genau wie im vergangenen Jahr wieder sechs Kandidaten für das Team Germany nominiert, darunter Dennis Ullrich (22), Angus Heidecke (26), Brian Hsu (18), Henry Jacobi (19), Max Nagl (28) und Ken Roczen (22). Mit Nagl und Roczen hat Wolfgang Thomas damit wieder zwei deutsche Piloten in sein Team gewählt, die viele Jahre an Nations-Erfahrung mitbringen. Allerdings gehören mittlerweile auch Ullrich und Jacobi nicht mehr zu den Rookies bei der Motocross-Mannschafts-WM, traten sie in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit Nagl als Trio bei der prestigeträchtigen Veranstaltung an. Seine Teilnahme absagen musste hingegen bereits Angus Heidecke. Zwar freute sich der Fahrer vom KTM Sarholz Racing Team über seine Nominierung für den Kader des Team Germany, allerdings wird er sich von seiner Oberarm-Verletzung, die er sich Mitte der Saison beim ADAC MX Masters in Bielstein zuzog, bis zum MXoN nicht mehr rechtzeitig erholen können.

Wie die finale Startaufstellung für die Rennen im italienischen Maggiora nun letztendlich aussehen wird, gibt Teamchef Wolfgang Thomas erst kurz vor dem eigentlichen Event bekannt. Fest steht allerdings zumindest schon mal, dass es wohl neue Namen in der finalen Mannschaftsaufstellung gibt und der MX-Nachwuchs dadurch aktiv gefördert werden soll.

#### Brian Hsu

Zwei Weltmeister-Titel, vier Europameister-Titel, ein ADAC MX Youngster-Cup-Titel – Brian Hsu hat bereits vor seinem 18. Lebensjahr so viel an Pokalen im Motocross-Sport abgeräumt wie andere Piloten in ihrer ganzen Karriere nicht. Auf seiner gelben Suzuki zeigt er auf der Strecke konstant starke Leistung, macht stetig wieder durch neue, zum Teil überraschende Ergebnisse von sich reden. Im Team Germany ist er mit seinen 18 Jahren das jüngste Mitglied im Kader, doch durch seine bisherige MX-Karriere steht er seinen Kollegen in der Nationalmannschaft in nichts nach. Genau wie die anderen fünf Nominierten sitzt Hsu bereits seit Kindesalter auf der Crossmaschine und ist von dem Extremsport fasziniert. „Mein Vater ist mit mir damals am Strand in Taiwan gefahren. Seitdem bin ich infiziert“, so der Fahrer des Team Suzuki World MX2. Für ihn sei es immer wieder spannend, welche Möglichkeiten man durch einen starken Willen und eine gute Kontrolle über sein Bike hätte. Sein Erfolgsrezept: fair fahren, Ruhe bewahren und achtsam sein. 2015 heimste er schließlich den nächsten Titel ein und ließ sich als Champion des ADAC MX Youngster Cup feiern. In diesem Jahr machte er schon durch gute Platzierungen in der MX2-Weltmeisterschaft von sich reden, beim ADAC MX Masters ist er seit dieser Saison einer von den „Big Boys“ und heizte dort bereits seinen eigentlichen Team-Germany-Kollegen



**DMSB**



Laudert.





## Presse-Information

---

ordentlich ein.

### Henry Jacobi

Henry Jacobi ist eines der wenigen deutschen Talente, das nicht nur sehr früh mit dem Motocross begonnen hat, sondern sich zudem früh auf internationalem Terrain versuchen und beweisen konnte. Der 19-Jährige ging durch die Schule des ADAC MX-Programms, wurde 2010 Junioren-Weltmeister der Klasse bis 85ccm und kämpfte sich in den Jahren danach durch die harte Konkurrenz der 125er- und 250er-Europameisterschaft. Seit 2015 befindet sich der Thüringer auch regelmäßig in den Punkterängen der MX2-Weltmeisterschaft, in dieser Saison fährt er sogar jeden Grand Prix mit. Jacobi ist auf dem MX2-Bike zuhause und kam 2014 das erste Mal durch seinen Kampfgeist im Team Germany zum Einsatz, als er sein Heimatland an der Seite von Max Nagl und Dennis Ullrich beim MXoN vertreten durfte. „2014 war alles ziemlich neu für mich und ich musste zunächst mal mit dem ganzen Trubel rund um die Veranstaltung klarkommen. Trotzdem war es etwas ganz Besonderes, mit meinem großen Vorbild Chad Reed und anderen Top-Stars Rennen zu fahren. Mittlerweile bin das hohe WM-Level gewohnt und kann mich ganz anders behaupten“, berichtete der KTM-Pilot.

### Max Nagl

Motocross-Mannschafts-Weltmeister, MX1-Vize-Weltmeister, sechsfacher Grand Prix-Sieger, zweifacher ADAC MX Masters-Gewinner: Die Erfolgsliste von WM-Pilot Max Nagl (28) ist lang. Der Bayer fährt seit nunmehr neun Jahren bei den „Big Boys“ in der Weltmeisterschaft mit und macht seither jedes Jahr durch Laufsiege oder Top-Platzierungen von sich reden. Der Pilot des Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Teams gilt als echtes Arbeitstier in der Motocross-Szene. Sein Ehrgeiz, seine Disziplin und seine Willensstärke machen den gebürtigen Weilheimer zu einem ernstzunehmenden Gegner für die Top-Stars in der Weltmeisterschaft. Im Team Germany ist er bereits seit 2003 als fester Kader-Pilot dabei, womit er nicht nur der älteste, sondern auch der am längsten Teilnehmende ist. 2012 durfte der 28-Jährige den einzigartigen Triumph genießen, als MXoN-Sieger die Chamberlain Trophy in den Händen zu halten.

### Ken Roczen

Ken Roczen ist der bislang erfolgreichste deutsche Pilot beim MX of Nations. Er holte sich nicht nur zusammen mit dem Team Germany den WM-Mannschaftstitel im Jahr 2012, er wurde zudem auch von 2010 bis 2013 vier Mal in Folge als bester MXoN-Fahrer der Klasse MX2 geehrt. 2011 fuhr der Mattstedter noch vor seinem 18. Lebensjahr den MX2-Weltmeister-Titel ein und ließ sich damit als jüngster Motocross-Weltmeister aller Zeiten feiern. Seither ist das Talent aus Thüringen nicht mehr zu bremsen. Roczen entschied sich dazu, seine Erfolgsserie in den USA fortzuführen und wanderte aus. Ein Schritt, den der Blondschoopf bis heute nicht bereut. Nach einem Schnupperjahr in den Vereinigten Staaten sicherte er sich die 250 West Coast SX-Meisterschaft und beendete die 250er MX US National-Serie als Zweiter. Seit 2014 fährt der 22-Jährige auf einer 450er und konnte auch mit dem größeren Motorrad direkt Erfolge feiern. Gleich bei der ersten Veranstaltung der 450 Supercross-Meisterschaft in Anaheim/Kalifornien stand der Wahl-Amerikaner als Erster auf dem Podium und punktete insgesamt als Drittbester der ganzen Serie. Was beim Supercross nicht ganz klappte, funktionierte dafür beim Motocross,





## Presse-Information

---

denn „Kenny“, wie er in der MX-Szene genannt wird, wurde mit der 450er auf Anhieb amerikanischer Motocross-Champion. 2015 siegte er beim Monster Energy Cup und wurde Zweiter beim Ama Motocross Championship.

### Dennis Ullrich

Dennis Ullrich gehört zu den momentan erfolgreichsten Fahrern, die Deutschland zu bieten hat. 2013 und 2014 ließ sich der Pilot des KTM Sarholz Racing Teams als ADAC MX Masters-Champion feiern, 2015 sicherte er sich in derselben Rennserie den Vize-Titel. In dieser Saison scheint der 22-Jährige an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen zu wollen, in Holzgerlingen will er das dritte Mal Champion des ADAC MX Masters werden. Zudem macht „Ulle“ auch in der Weltmeisterschaft von sich reden und fährt dort regelmäßig in die Punkte. Beim MXGP im französischen St. Jean d'Angely trumpfte er sogar mit einem grandiosen sechsten Platz auf. „Motocross ist mein Leben. Der Sport hat mich quasi von klein auf infiziert, ich wollte eigentlich nie etwas anderes machen als Motocross fahren“, erklärt der gebürtige Saarländer. Beim MXoN ist Ullrich seit 2013 mit dabei. Damals ging er gemeinsam mit Max Nagl und Ken Roczen an den Start. Obwohl der MX-Star im Vergleich zu seinen beiden Teamkollegen keinerlei Erfahrung in einer Motocross-Mannschaftsweltmeisterschaft vorweisen konnte, schaffte es Ulle, sich mit Nagl und Roczen bei dem Highlight-Event in Teutschenthal einen soliden siebten Platz zu erkämpfen. Seither ist der Holeshoot-Profi, der für seine extrem schnellen Starts bekannt ist, ein festes Mitglied des deutschen Kaders und zeigt sich äußerst stolz über seine Entwicklung als Motocross-Profi: „Als Sportler bist du immer wieder auf der Suche nach neuen Herausforderungen und das MXoN stellt jedes Jahr wieder eine ganz besondere Aufgabe für jeden Teilnehmer dar. Alle Fahrer sehen anders aus in ihren Teamklamotten, du weißt eigentlich nie, gegen wen du antrittst und das macht es sehr spannend“, sagte der KTM-Pilot, der zusätzlich zu seinen Masters-Pokalen auch noch im ADAC MX Youngster Cup als Sieger abstaubte, als Vize-Gewinner im ADAC MX Junior Cup überzeugte, als Deutscher Meister der Klasse MX2 punktete und als Deutscher Meister der 85er-Klasse Geschichte schrieb. 2014 erkämpfte er sich bei der Mannschafts Weltmeisterschaft im lettischen Kegums zusammen mit Max Nagl und MXoN-Newcomer Henry Jacobi Rang fünf, im vergangenen Jahr erlangte dasselbe Team einen neunten Platz im französischen Ernée.

### Pressekontakt

#### MXoN Team Germany

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: [ninaschroederpr@gmail.com](mailto:ninaschroederpr@gmail.com)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/mxon](http://www.adac.de/mxon)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)



**DMSB**



Laudert.

